



EXPOSÉ

Stand: März 2026

DAT GEHT ALLES NUR GEMEINSAM.

EIN BILDUNGSIMPULS FÜR DEN EN-KREIS

Spendenkonto



Anschubfinanzierung

Mission annehmen?



Mitglied werden!



INHALTSVERZEICHNIS

1. WENIGER MACHT SCHULE – EIN BILDUNGSIMPULS	3
1.1. WHOLE SCHOOL APPROACH ALS WESENTLICHES ZIEL	
1.2. DER FREI DAY ALS EIN MÖGLICHES TOOL	
1.3. AUF EINEM BLICK	
1.4. UNSER TEAM UND DER WENIGER E.V.	
2. WENIGER MACHT SCHULE – DIE PROJEKTMASSNAHMEN	8
2.1. SDG-AWARDS IM EN-KREIS	
2.2. BNE LERNREISE MIT LEHRKRÄFTEN	
2.3. WEB-APP MACHBAR	
2.4. MACHBAR — BNE ERLEBNISORT IN WITTEN	

Rechtliche Einordnung



**Schüler*innen haben
Rechtsanspruch auf BNE**



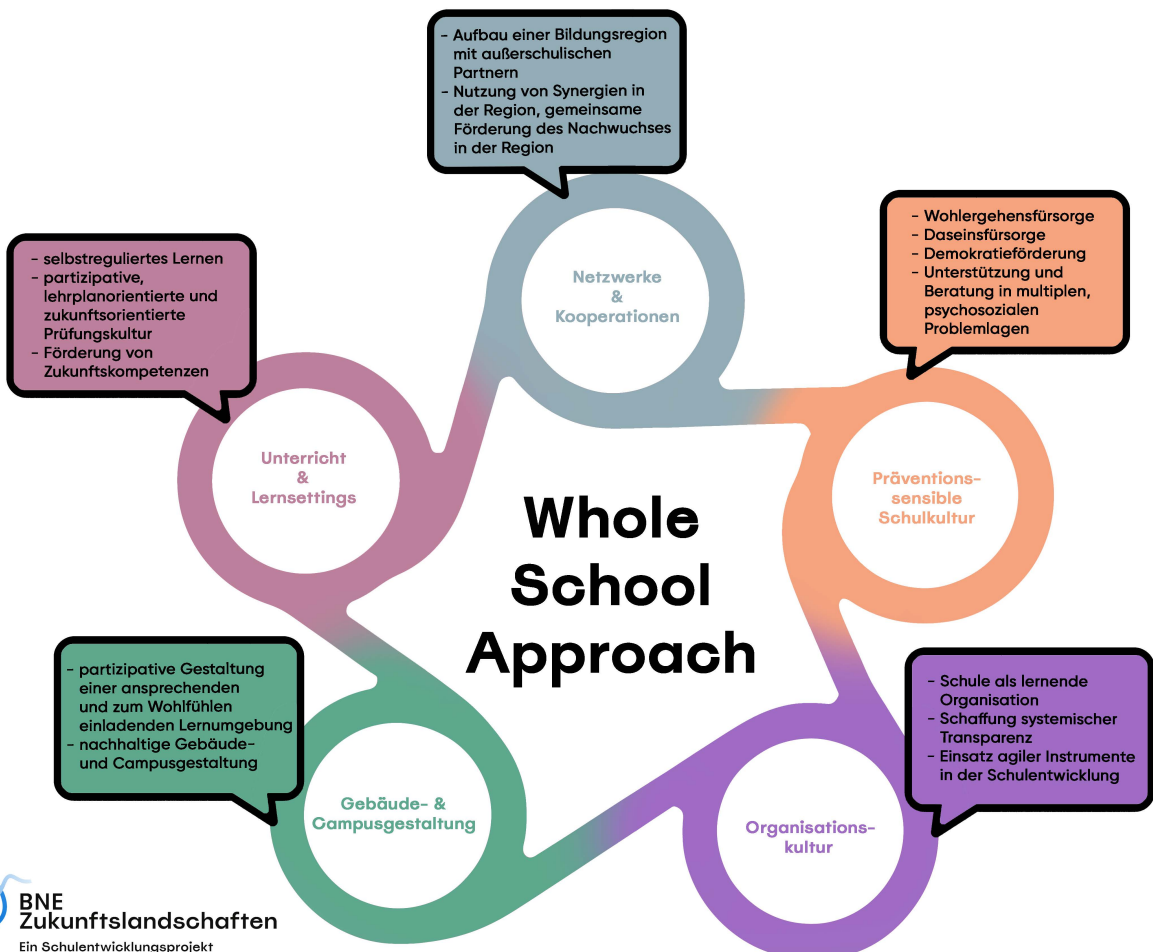
Der weniger e.V. unterstützt die Nachhaltigkeitsziele.



1.1. WHOLE SCHOOL APPROACH

Der Whole School Approach (WSA) nach NUA NRW und QUA-LIS NRW verankert Bildung für nachhaltige Entwicklung ganzheitlich in der gesamten Schule und versteht diese als lernende Organisation, in der Zukunftsfähigkeit und Verantwortung Leitprinzipien aller Bereiche sind. Er umfasst Unterricht, Schulorganisation, Schulkultur und das physische Umfeld gleichermaßen und setzt auf die aktive Beteiligung aller schulischen Akteur*innen.

Grundlage bildet eine systematische Standortanalyse, häufig mithilfe von Indikatoren oder SWOT-Verfahren, auf deren Basis gemeinsame, realistische und messbare Ziele entwickelt werden. Die Maßnahmen reichen von innovativen Unterrichtsformaten über Projekte und Kooperationen bis hin zu einem ressourcenschonenden Schulmanagement. Eine präventions- und werteorientierte Schulkultur stärkt Partizipation und Selbstwirksamkeit. Der Entwicklungsprozess ist langfristig angelegt, wird regelmäßig reflektiert und fortgeschrieben und verfolgt das Ziel, die Schule zu einer verantwortungsbewussten, zukunftsorientierten und resilient handelnden Institution zu machen.





1.2. FREI DAY ALS EIN MÖGLICHES TOOL

Der *FREI DAY* ist ein innovatives Lernformat der *Initiative Schule im Aufbruch*, das Schüler*innen wöchentlich mehrere Stunden Zeit gibt, an selbstgewählten Zukunftsfragen zu arbeiten. Im Mittelpunkt stehen die 17 Nachhaltigkeitsziele der UN (SDG), die als Orientierung für reale gesellschaftliche, gegenwärtige Herausforderungen dienen. Die Lernenden definieren eigene Projekte, recherchieren, entwickeln Lösungen und setzen diese möglichst praktisch um. Lehrkräfte begleiten den Prozess als Coaches statt als reine Wissensvermittler.

Der *FREI DAY* fördert **Selbstwirksamkeit, Kreativität und kollaboratives Arbeiten** und stärkt Kompetenzen wie kritisches Denken, Projektmanagement und Verantwortungsübernahme. Gleichzeitig öffnet er die Schule für Kooperationen mit externen Partner*innen aus Kommune, Wirtschaft oder Zivilgesellschaft. Ziel ist es, Lernen sinnstiftend, handlungsorientiert und demokratisch zu gestalten.

Der *FREI DAY* unterstützt Schulen dabei, sich zu Orten des nachhaltigen Wandels zu entwickeln und Kindern und Jugendlichen zu ermöglichen, aktiv an der Gestaltung ihrer Zukunft mitzuwirken.

Der Whole School Approach kommt nach NRW.

Der *FREI DAY* ist ein mögliches Tool den WSA auch an eure Schule zu bringen.

Bereits 3 *FREIDAY*-Pilotschulen in Witten; weitere im EN-Kreis

Und damit wertvolle Erfahrungswerte aus der Schulpraxis direkt vor Ort.

Das Potential ist enorm!

27.000 Schüler*innen im EN-Kreis * vier Schulstunden die Woche = 4 Millionen Stunden im Jahr für BNE-Projekte in und für die Region

Der *FREI DAY* ist möglich! Und wird bereits von zahlreichen Schulen in NRW im Rahmen des Schulgesetzes umgesetzt.



1.3. AUF EINEM BLICK

Mit dem Projekt **Weniger macht Schule – ein Bildungsimpuls für den EN-Kreis** richtet sich der gemeinnützige Verein *weniger e.V.* an die Bildungslandschaft im Ennepe-Ruhr-Kreis, um mehr Wege der **Bildung für nachhaltige Entwicklung (BNE)** zu gehen. Das Projekt versteht sich dabei als ein **BNE-Reallabor** mit vier konkreten Maßnahmen – getragen von Schulen, Politik, Wirtschaft und Zivilgesellschaft.

SDG-Awards – Lernreise BNE – Web-App MachBar – BNE-Erlebnisort

Zwei SDG*-Awards für den EN-Kreis – zur Auszeichnung der wirksamsten BNE*-Projekte von Schüler*innen, inspirierender Lehrer*innenteams und beflügelter Schulgemeinschaften.

Lernreisen BNE für Lehrkräfte aus dem EN-Kreis – inspirierende Weiterbildungsformate mit dem Ziel, Menschen für das **Lernen aus der Zukunft heraus**, zu begeistern, zu befähigen und sie in der Umsetzung im Schulalltag zu begleiten.

Die Web-App MachBar – als digitale Mitspielerin des Lernens aus der Zukunft heraus. Sie stärkt Selbstorganisation und wirkt als Katalysator für wegweisende Innovation in der Schullandschaft.

Ein BNE-Erlebnisort in Witten – als **physischer Raum** der Begegnung, der Qualifizierung und der Vernetzung für Lehrkräfte und Schüler*innen, Menschen und Organisationen.

Die MachBar.

** **Bildung für nachhaltige Entwicklung (BNE)** ist das Instrument zur Erreichung der **Sustainable Development Goals (SDGs)**. BNE vermittelt das Wissen, die Fähigkeiten und die Werte, die Schüler*innen und Menschen zu einem zukunftsfähigen Denken und Handeln im Sinne der SDGs befähigen.



Das Projekt ist ambitioniert – inhaltlich wie finanziell. Es ist auf sechs Jahre (01.01.2026 bis 31.12.2031) angelegt, mit einem **Gesamtvolumen von 1,4 Millionen €** – umgerechnet 8,50€ pro Schüler*in im EN-Kreis pro Jahr. Dahinter steht eine klare Mission: **Bildung für nachhaltige Entwicklung** ist nicht weiter ein *nice-to-have*, es ist fester **Bestandteil schulischer Realität** geworden – erlebbar, erfahrbar und wirksam für alle.

Hintergrund ist die reale, zum Teil angespannte Situation in der Schullandschaft: überlastete Lehrkräfte, bröckelnde Schulgebäude, wachsender Reformdruck. Gleichzeitig zeigt sich ein Potenzial: engagierte Akteur*innen, kreative Ideen und der Wille zum Wandel. Genau hier setzt das Projekt an – **als Angebot, vorhandene Ressourcen zu bündeln und den Wandel konstruktiv und gemeinsam zu gestalten.** Dabei geht es nicht um schnelle Lösungen, sondern um eine langfristige Perspektive: ein Bildungsimpuls über sechs Jahre, der mit vier aufeinander abgestimmten Maßnahmen in die Tiefe geht.

Die Leitung des Projekts übernimmt **Patrick Schulz**, Vorstandsmitglied von weniger e.V.. Die Maßnahmen sind bewusst miteinander verzahnt – sie entfalten ihre Wirkung im Zusammenspiel. Wird eine Maßnahme nicht umgesetzt, verliert das Projekt an Wirkkraft. Wird es jedoch in seiner Gesamtheit realisiert, entsteht **eine Dynamik, die über Jahrzehnte nachwirken kann.**

Emotionale Leitidee ist die Metapher einer gemeinsamen Wanderung: Der Bildungsimpuls startet im Ennepe-Ruhr-Kreis – symbolisch in Ennepetal – und führt alle Beteiligten auf einen Berggipfel. Der Weg dorthin wird **anspruchsvoll, erfordert Mut, Konfliktfähigkeit, Geduld und Lernbereitschaft.** Es wird Diskussionen geben, Rückschläge und Umwege. Doch gerade in diesen Momenten entsteht echtes Lernen. Gemeinsam auf dem Gipfel angekommen, offenbart sich der **Blick in die Weite** – und damit auf das, was *Bildung für nachhaltige Entwicklung* im EN-Kreis bewirkt hat und noch bewirken wird. Der anschließende Abstieg steht für die Verfestigung der Maßnahmen: ruhiger, gewohnter, im Alltag verankert.

Projektbeschreibung



als PDF

weniger e.V.
Bahnhofstr. 63
58452 Witten

Patrick Schulz
patrick@wenigerev.de
02302 983 4557



1.3. UNSER TEAM UND DER WENIGER E.V.



VORSTANDSMITGLIED

PAULA

Student*in an der UW/H und mit Herz Feminist*in.

E-MAIL

TELEFON

LINKEDIN



MITGRÜNDER UND VORSTANDSMITGLIED

PATRICK

Übersetzer von Bildung für nachhaltige Entwicklung (BNE) und der Suffizienzstrategie in die Praxis.

E-MAIL

TELEFON

LINKEDIN



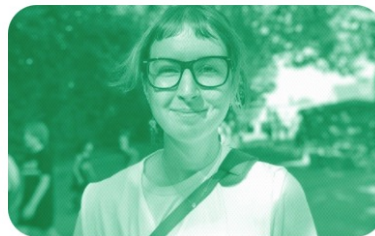
MACHER DER MÜTOS-AKTIONEN

JENS

Pragmatiker und lebende Legende in der Wittener Schullandschaft.

E-MAIL

TELEFON



DER MÜTOS LEBT VOM MACHEN

LAURA

Pädagogin, leidenschaftliche Musikerin und eine Bereicherung für unsere BNE-Schulaktionen.



MITGRÜNDER UND IT-EXPERTE

JOHN

Übersetzer von Notion und make.com in die Praxis.

E-MAIL

TELEFON

LINKEDIN

Dazu zählen wir 144 Mitglieder und 21 aktive Kooperationen – unser Netzwerk BNE.

Zweck des Vereins ist die Förderung

- der Jugendhilfe;
- der Erziehung, Volks- und Berufsbildung;
- des Natur- und Umweltschutzes einschließlich des Klimaschutzes;
- des bürgerschaftlichen Engagements zugunsten gemeinnütziger, mildtätiger und kirchlicher Zwecke.



2. WENIGER MACHT SCHULE — DIE PROJEKTMASSNAHMEN

SDG-AWARDS

WEB-APP MACHBAR

LERNREISE BNE

BNE ERLEBNISORT

Der SDG-Award im EN-Kreis macht lokales Engagement für die globalen Nachhaltigkeitsziele sichtbar und würdigt Projekte von Schüler*innen, Lehrkräften und Schulen. Er fördert den gesellschaftlichen Dialog über nachhaltige Entwicklung, stärkt die Bildungslandschaft als zentralen Multiplikator und motiviert zur Nachahmung. Durch mediale Präsenz trägt die Auszeichnung zur Verankerung nachhaltiger Prinzipien in der Region bei. Der Award wird alle drei Jahre vergeben und ist partizipativ ausgerichtet: Das Konzept, das Bewerbungstool und die Bewertungskriterien werden gemeinsam mit Schüler*innen entwickelt.

1. SDG-AWARD WINTER 2028 – GESAMTKOSTEN: 255.500,00€

Preisgelder 52.500€ – Abendgala 30.000€ – Webseitenpflege 9.000€ – Projektleitung 144.000€

+

20.000€ – Einmalige Entwicklung des SDG-Awards

PREISGELDER UND MEHR

80.500,00€ – offen
Förderantrag und Eigenmittel

ENTWICKLUNG DES SDG-AWARDS

20.000,00€
Förderantrag an die
Alfred Krupp Stiftung
Beiratssitzung: März 2026
Projektstart: April 2026

PROJEKMLEITUNG UND PUFFER

Eigenmittel des weniger e.V., u.a.
Mitgliedsbeiträge
Spenden
FirmenCleanUp
Workshops

ABENDGALA

30.000,00€ – ?
Sponsoringverträge
regionale Wirtschaftsunternehmen



2. WENIGER MACHT SCHULE — DIE PROJEKTMASSNAHMEN

SDG-AWARDS

WEB-APP MACHBAR

LERNREISE BNE

BNE ERLEBNISORT

Die BNE-Lernreise ist unser finanzielles und ideelles Angebot an die Lehrkräfte des EN-Kreises euch auf eurem Weg zu Bildung für nachhaltige Entwicklung zu begleiten. Wesentliches Angebot ist neben dem Vermitteln der Grundkenntnisse zu BNE, eine Weiterbildung zur praktischen Umsetzung von *Lernen aus der Zukunft heraus*. Ein mögliches Tool ist das Lernprogramm FREIDAY, welches wöchentlich vier Stunden selbstorganisiertes, SDG-orientiertes Lernen ermöglicht und Projekte für die SDG-Awards unterstützt. Schüler*innen und Lehrkräfte entwickeln dabei eigene, handlungsorientierte Projekte zu Themen nachhaltiger Entwicklung. Die inhaltliche Gestaltung der BNE-Lernreise erfolgt partizipativ.

2026 - 2027 – SOLIDARITÄTSTOPF WEITERBILDUNG: 48.000,00€

SOLIDARITÄTSTOPF WEITERBILDUNG

WEITERBILDUNG – FREIDAY

40.000,00€

Förderantrag an die
Deutsche Postcode Lotterie
Antragsfrist: Januar 2026
Beiratssitzung: Juni 2026
Projektstart: September 2026

8.000,00€

Förderantrag an die
Deutsche Postcode Lotterie
Antragsfrist: Januar 2026
Beiratssitzung: Juni 2026
Projektstart: September 2026

GRUNDLAGEN BNE

BNE IN DER PRAXIS

INNER DEVELOPMENT GOALS

UND MEHR...

BIS ZU 100 LEHRKRÄFTE/JAHR

KONTAKT ZUR KOOPERATIONSPARTNERIN

Schule im Aufbruch gGmbH

freiday@schule-im-aufbruch.de

<https://frei-day.org>



2. WENIGER MACHT SCHULE — DIE PROJEKTMASSNAHMEN

SDG-AWARDS

WEB-APP MACHBAR

LERNREISE BNE

BNE ERLEBNISORT

Die Web-App MachBar ist das digitale Herzstück einer Schule im Aufbruch: Sie vernetzt Schüler*innen, Lehrkräfte und außerschulische Partner und eröffnet direkte Zugänge zu Ressourcen, Orten und Expertise für wirksame BNE-Projekte. Als kollaborativer Raum ermöglicht sie das Entstehen von Ideen, fördert Beteiligung und erleichtert Organisation und Austausch. So unterstützt die App selbstbestimmtes Lernen, schafft transparente Anerkennungswege und stärkt demokratische Teilhabe. Insgesamt verbindet sie Schulentwicklung, Anerkennungskultur und nachhaltige Bildung zu einer digitalen Infrastruktur, die Potenziale freilegt und Wirkung entfaltet.

2026 - 2028 GESAMTKOSTEN: 31.000,00€

Webseitenpflege 6.000€

+

25.000€ – Einmalige Entwicklung der Web-App FREI DAY

WEB-APP-INTERFACE (Kreativbüro Zwei)

10.000,00€

Förderantrag an die
Stiftung Umwelt- und Entwicklung
Antragsfrist: laufend
Projektstart: April 2026

ENTWICKLUNGSKOSTEN (fakt21)

15.000,00€ – ?

Eigenmittel und/oder
Sponsoringverträge
regionale Wirtschaftsunternehmen

WEBSEITENPFLEGE

Eigenmittel des weniger e.V., u.a.
Mitgliedsbeiträge
Spenden
FirmenCleanUp
Workshops

KONTAKT ZUR KOOPERATIONSPARTNERIN

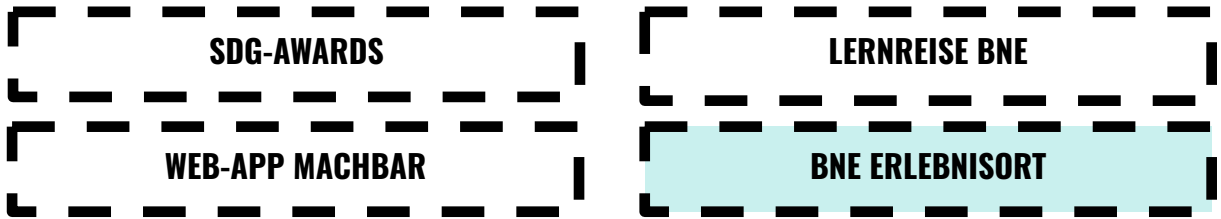
Felix Swiatek

fakt 21 e.V.

felix.swiatek@fakt21.de



2. WENIGER MACHT SCHULE — DIE PROJEKTMASSNAHMEN



Der BNE-Erlebnisort in Witten – die MachBar – entsteht als physischer Knotenpunkt einer zukunftsorientierten Bildungslandschaft: ein außerschulischer Raum, der lebenslanges gemeinsames Lernen ermöglicht und junge Menschen zu aktiven Gestalter*innen ermutigt. Hier geht es weniger um perfekte Lösungen als um das Mutmachen zum Fragen, Denken und Gestalten – unabhängig von Herkunft oder Institution. Durch Kooperationen mit Schulen, Initiativen, Unternehmen und kommunalen Partner*innen wird der Ort zum urbanen Reallabor für Bildung im Zeichen der SDGs. Gleichzeitig dient er als zentrale Anlaufstelle für den SDG-Award im EN-Kreis: Ein offener, inspirierender Raum für Beratung, Ideenaustausch und Projektentwicklung, der Engagement stärkt und qualitativ hochwertige Beiträge fördert. So entsteht eine verlässliche Infrastruktur für wirksame Bildungsimpulse. Das physische Pendant zur digitalen Web-App.

2026 - 2028 GESAMTKOSTEN: 315.150,00€

Mietkosten 90.000€ – Betriebskosten 61.200€ – Personalkosten 136.000€ – SGD-Würfel 1.450€

+

26.500€ – Einmalige Entwicklung des BNE-Erlebnisorts

ZUSCHUSS MIETKOSTEN + VZ-STELLE

166.000,00€
Antrag auf Zuschüsse
an die Stadt Witten (Freier Träger)
Projektstart: März 2026

MIET- UND BETRIEBSKOSTEN

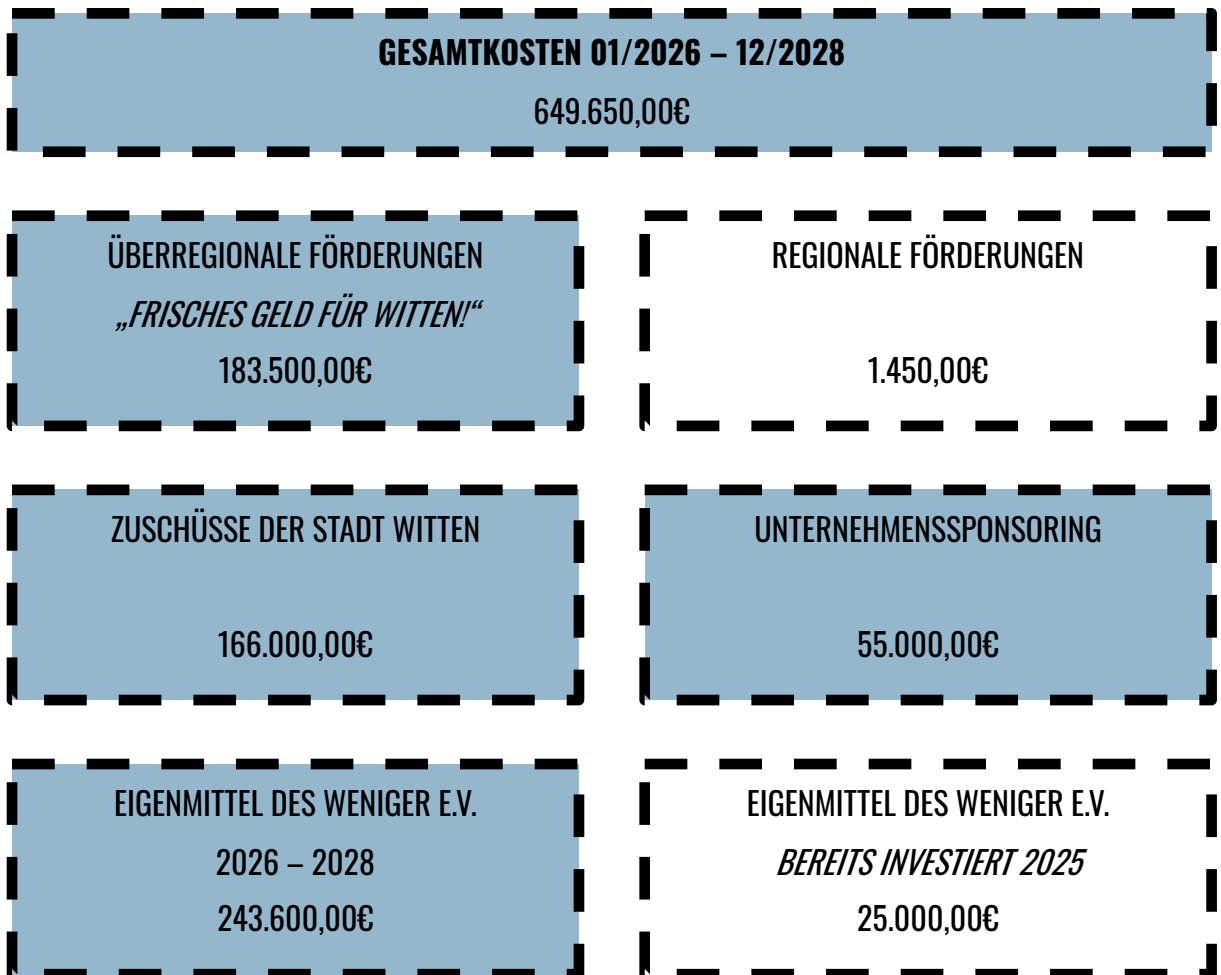
Eigenmittel des weniger e.V., v.a.
Vermietung
Mitgliedsbeiträge
Sponsoring

ENTWICKLUNG DES BNE-ERLEBNISORTS

15.000,00€
Förderantrag an die
GLS Investments GmbH
Dezember 2025 – bewilligt
Projektstart: Januar 2026 (abgeschlossen)

SDG-WÜRFEL FÜR DIE STADT

1.450,00€
Förderantrag an die
Sparkassen- und Bürgerstiftung
Witten



Die Gesamtkosten der ersten drei Bildungsimpulsjahre liegen bei rund 650.000,00€. Zum Ende dieser Phase soll der 1. SDG-Award im EN-Kreis verliehen werden.

Neben den im Exposé erwähnten und zum Teil bereits beantragten Förderungen, werden wir ggf. weitere Projektanträge an regionale Stiftungen und über-regionalen Fördergebern stellen.

Nach einer erfolgreichen ersten Auszeichnung soll der Award alle drei verliehen werden. Solange bis Bildung für nachhaltige Entwicklung (BNE) fester Bestandteil der Schulrealität im EN-Kreis geworden ist. Die zweite Phase würde 01/2029 starten und mit dem SDG-Award 2031 zu Ende gehen. Phase Drei im 01/2032.

DAT GEHT ALLES NUR GEMEINSAM.